

DVG-Service-Hefte in Problemsituationen gefragt

Ostfildern bei Stuttgart, 26.05.2008/APD Die kostenlosen Service-Hefte des Deutschen Vereins für Gesundheitspflege (DVG), eine Einrichtung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, seien gefragt, teilte DVG-Geschäftsführer Bernd Wöhner (Ostfildern bei Stuttgart), mit. Nach Zeitungsanzeigen über die Hefte wären in den letzten Wochen 3.553 Bestellungen eingegangen. Am meisten wurden „Alkoholprobleme?“ (2.049), „Nikotinprobleme?“ (724) und „Übergewicht?“ (613) angefordert, gefolgt von „Burnout? Stress?“ (81), „Trauer bewältigen!“ (48) und „Beziehungsprobleme?“ (38). Die Service-Hefte sind beim DVG, Senefelderstraße 15, 73760 Ostfildern, Telefon (0711) 4 48 19 50, E-Mail: info@dvg-online.de, erhältlich.

Geprägt durch das biblische Menschenbild, sehe der 1899 gegründete DVG den Menschen als Ganzheit und wolle zu dessen körperlichem, geistig-seelischem, spirituellem und sozialem Wohlbefinden beitragen. Laut Wöhner „sind die Angebote des Deutschen Vereins für Gesundheitspflege und seiner über 50 Regionalgruppen biblisch fundiert, wissenschaftlich untermauert, frei von Esoterik und fördern eine positive Lebenseinstellung“. Der Verein richte sein Augenmerk vor allem auf vermeidbare Krankheiten und biete entsprechende Programme zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung an. Neben Kursen über Ernährung, Bewegung, natürliche Heilmittel, Stressmanagement, Gewichtskontrolle und Raucherentwöhnung gebe es Seelsorge zur Trauerbewältigung sowie Gesprächskreise und Selbsthilfegruppen für Frauen in der Lebensmitte und für Angehörige von Depressiven. Zur Wiederherstellung und Förderung des seelischen Gleichgewichts gehöre aber auch der spirituelle Bereich.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!